



Prüft alles und behaltet das Gute! 1. Thessalonicher 5, 21

Jahreslosung 2025



Die Ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen (ÖAB) wählt jedes Jahr einen Vers aus der Bibel als Jahreslosung aus. Für viele Christen ist die Jahreslosung ein Leitvers für das Jahr. Verschiedene Künstler gestalten jeweils ein Bild zur Jahreslosung. Mich hat dasjenige von Stephanie Bahlinger sehr angesprochen, welches ein Sieb zeigt.

Dazu hat Renate Karnstein (Pfarrfrau und Buchautorin) folgende Gedanken geschrieben:

Der Apostel Paulus schreibt an die von ihm gegründete junge Gemeinde in Thessalonich einen Brief. Er ist beunruhigt, weil die Gemeinde vielen Einflüssen und Anfeindungen ausgesetzt ist: **Prüft alles und behaltet das Gute!** 1. Thessalonicher 5,21

Entscheidungen treffen wir täglich. Kleinere meist unbewusst, grössere erst nach reiflicher Überlegung. Und doch bleibt oft ein Rest an Unsicherheit. Längst nicht immer erkennen wir, ob eine Entscheidung richtig oder falsch war. Ausserdem ist das doch auch Ansichtssache, oder? Ich kann und möchte nicht einfach für mich übernehmen, was andere für richtig und

gut befinden. Das bedeutet, dass meine Ansichten, mein Glaube und die Art, ihn zu leben, immer wieder auf den Prüfstand gestellt werden, von mir selbst und von anderen; auch von Gott, dem daran liegt, dass mein Glaube und meine Beziehung zu ihm nicht erstarren, sondern lebendig bleiben. Und immer stellt sich die Frage nach dem verlässlichen Fundament, das mir Halt gibt im Leben und im Sterben. Ob Paulus mit dem „Prüft alles und behaltet das Gute!“ nicht genau das gemeint haben könnte?

Die Künstlerin Stefanie Bahlinger vergleicht diesen Prüfprozess mit einem Siebvorgang. Einige Steine liegen auf dem Siebboden, andere sind durchgefallen. Wie Edelsteine schimmern die einen; viele der gräulich schwarzen sind bereits durch den Gitterboden gefallen.

„Prüft alles und behaltet das Gute!“ meint, sich vor Neuem, Ungewohnten nicht zu fürchten, um es dann vorschnell durchs Raster fallen zu lassen. Es ermutigt, alles erst einmal anzuschauen, gewissenhaft zu prüfen und miteinander im Gespräch zu bleiben. Unmittelbar vor „Prüft alles und behaltet das Gute!“ schreibt Paulus:

Seht zu, dass keiner dem andern Böses mit Bösem vergelte, sondern jagt allezeit dem Guten nach, füreinander und für jedermann. Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass, seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch. Den Geist löscht nicht aus. Prophetische Rede verachtet nicht. (1. Thessalonicher 5, 15 – 20)

So gesehen kann „Prüft alles und behaltet das Gute!“ bedeuten, immer wieder neu nach Gottes Willen zu fragen, sich von ihm prägen und leiten zu lassen. Meist ist es nicht so einfach wie in der Grafik, wo sich Edelsteine deutlich von den anderen abheben. Paulus nennt einige Verhaltensweisen, die dem Willen Gottes entsprechen und zum Guten dienen. Die bunten Edelsteine können Unterschiedliches bedeuten. Die einen: Vergeltet nicht mit gleicher Münze, wenn ihr meint, dass euch jemand schaden will. Wagt den ersten Schritt aus dem zerstörerischen Teufelskreis. Andere wiederum: Segnet auch die, die euch Steine in den Weg legen und gönnt ihnen Gutes. Wieder andere: Strahlt Freude und Zuversicht aus, wo Mut und Hoffnung sinken. Christsein heisst nicht, alles schwarz zu malen und zu sehen. Dann sind da noch die Edelsteine für das Gebet: Es gibt nichts, was ihr nicht vor Gott bringen dürft. Jederzeit, Tag und Nacht. Zuletzt noch: Nehmt wahr, dass ihr Beschenkte seid und nicht zu kurz kommt.

R. Karnstein

Ich hoffe, dass ihr, liebe Leserinnen und Leser, ebenso prüft und das Gute behaltet. Gottes Segen wünsche ich euch!
Fortsetzung mit weiteren Gedanken: <https://www.jahreslosung.eu/jahreslosung-2025.php>

Gertrud Bracher

Informationen

Neu! Spezielle Veranstaltungen 2025

Immer am 1. Mittwoch um 14.00 gibt es ein Spezialprogramm im EGW-Saal:

08.01.2025 Stricken: Wir planen zusammen für die nächste Päckliaktion!

05.02.2025 Spielen; Bringt euer Lieblingsspiel mit!

05.03.2025 Singen

Immer mit Kaffee / Tee und Gebäck; Kontakt: Gertrud Bracher, 034 422 02 92



Sonntag, 23.02.2025, 09.30 Uhr, Rückblick-Gottesdienst Aktion Weihnachtspäckli

Michael Stauffer, Christliche Ostmission, berichtet von der Reise und der Verteilung der Päckli; anschliessend Kaffee und Züpfe.

Samstag, 10.02.2025, 11.30 – 13.00 Uhr, Essen für Alle!

Menu: Rösti, Spiegeleier, Salat, Dessert

Feines Essen wird angeboten. Keine Anmeldung nötig. Herzlich willkommen zum Geniessen!

Agenda Januar / Februar 2025

Januar

So.	05.	09.30	Gottesdienst zur Jahreslosung / Abendmahl mit Marc Rey anschliessend Kaffee und Züpfе
Mo.	06.	09.00	Putzen
Di.	07.	19.00	Gebet
Mi.	08.	14.00 - 16.00	Speziell: Wir planen zusammen das Strickjahr für die Aktion Weihnachtspäckli 2025
So.	12.		Kein Gottesdienst
Di.	14.	14.00	Bibelgespräch mit Marc Rey
Sa.	18.	09.00 - 11.00	Stadtgebet in der Pfimi, 2. OG
So.	19.	09.30	Gottesdienst mit Paul Bachmann anschliessend Kaffee und Züpfе
Di.	21.	19.00	Gebet
Sa.	25.	08.45	EGW-Frauenmorgen im EGW-Bern, www.egw.ch
So.	26.	10.00	AKIBU-Gottesdienst zur Allianzgebetswoche in der Neumattkirche
Di.	28.	19.00	Gebet
Do.	30.	18.00 / 19.00	Gebets- und Strasseneinsatz mit Marco Fuoli

Februar

So.	02.	09.30	Gottesdienst mit Marco Fuoli, anschliessend Kaffee und Züpfе
Di.	04.	19.00	Gebet
Mi.	05.	14.00 - 16.00	Speziell: Spielen! Lieblingsspiel mitbringen
Sa.	08.	11.30 – 13.00	Essen für Alle! Rösti, Spiegeleier, Salat, Dessert
So.	09.		Kein Gottesdienst
Di.	11.	14.00	Bibelgespräch mit Maja Reichenbach
So.	16.	09.30	Laien-Gottesdienst mit Siegrid Lucae anschliessend Kaffee und Züpfе
Di.	18.	19.00	Gebet
Sa.	22.	14.00 - 17.00	Stadtgebet in der Pfimi, 2. OG; ab 16.00 Kaffee und Kuchen
So.	23.	09.30	Rückblick Aktion Weihnachtspäckli mit Ostmission anschliessend Kaffee und Züpfе
Di.	25.	19.00	Gebet
Do.	27.	18.00 / 19.00	Gebets- und Strasseneinsatz mit Marco Fuoli

Vorschau:

Sonntag, 02.03.2025, 09.30 Uhr, Andacht mit anschliessender Bezirksversammlung,
Marc Rey und Team, anschliessend Kaffee und Züpfе. Herzliche Einladung an alle!